

LWL-Klinik Lengerich

Psychiatrie • Psychotherapie • Psychosomatik • Neurologie
im LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen

21.04.2017

„Singen ist tanzen für die Seele.“

Männerchor „Edelweiß“ mit einem bunten Strauß Frühlingslieder zu Gast im LWL-Pflegezentrum Lengerich

Lengerich (Iwl). Die Chormitglieder des Männergesangvereins „Edelweiß“ aus Leeden begeisterten die Bewohnerinnen und Bewohner des Peter-Joseph-Lenné-Hauses am vergangenen Donnerstag mit bekannten Frühlingsliedern zum Mitsingen. Überraschend trat Bürgermeister Wilhelm Möhrke zusammen mit dem fast 20 Mann starken Chor auf. Mit kleinen Geschenken gratulierten und erfreuten die Sänger unter Leitung von Jan Kampmeier die Geburtstags-„Kinder“ des ersten Vierteljahres. Der älteste Chorsänger hat übrigens selbst bald Geburtstag und wird 90 Jahre alt!

Die seit fünf Jahren bestehende Patenschaft mit dem Chor wird hoch geschätzt, wie die Leiterin Kunigunde Hundt bei ihrer Begrüßung betonte. „Singen ist tanzen für die Seele. Es macht Freude und tut gut“, ist sie überzeugt. Das kann der Chor, der schon 1885 gegründet wurde, nur bestätigen. Neue Mitglieder sind donnerstags, 20 Uhr, bei den Proben im Leedener Gasthof „Antrup“ herzlich willkommen.

Bei einem gemütlichen Kaffeetrinken nach dem Konzert dankte Kunigunde Hundt sowohl dem Chor als auch Bürgermeister Wilhelm Möhrke. Er zeigte sich sehr interessiert am LWL-Pflegezentrum Lengerich und begeistert von den schönen, freundlichen Räumlichkeiten.

Kontakt:

Kontakt: Jutta Westerkamp
05481 12-6450 oder 0151 406 35 234
E-Mail: j.westerkamp@lwl.org

LWL-Pressestelle
0251 591-235
presse@lwl.org



„Nun will der Lenz uns grüßen“, klang es durch das sonnendurchflutete Haus. Der „Männergesangsverein Edelweiß“ aus Leeden unter Leitung von Jan Kampmeier (sitzend) gab ein Frühlingskonzert im LWL-Pflegezentrum Lengerich. Bürgermeister Wilhem Möhre (8.v.l.) sang mit.



Bürgermeister Wilhelm Möhrke sang alle Lieder mit und informierte sich anschließend bei der Leiterin Kunigunde Hundt über das LWL-Pflegezentrum am Osterkamps Kamp 1a.
Fotos: lwl/Westerkamp